

ENERGIE NEUDENKEN "ZUKUNFTSBILDER"

Internationale Tagung und Late Night Workshop

Montag, 4. Oktober 2010

URANIA WIEN



Energie- und Infrastruktursysteme stehen vor einem historischen Wandel. Die bisherigen Energieversorgungsstrukturen sind nicht mehr geeignet, die energiewirtschaftlichen und umweltbezogenen Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen. Dies gilt für uns in Österreich aber auch und vor allem für den gesamten europäischen und internationalen Raum.

Der bevorstehende Wandel bringt sowohl Risiken als auch Chancen mit sich. Es ist Aufgabe der Forschungs- und Technologiepolitik, nicht nur Antworten auf Fragen des Energiestruktur- und Klimawandels, der zunehmenden Ressourcenknappheit und der Bewältigung der Wirtschaftskrise zu geben, sondern auch als Motor bei der aktiven Gestaltung unserer Zukunft zu wirken. Der Energiesektor ist ein hoch vernetzter, komplexer Wirtschaftsbereich, der von vielen divergierenden Interessen geprägt ist. Das Energiesystem zu gestalten zählt derzeit zu den größten Herausforderungen der Politik, Wissenschaft und Gesellschaft.

Es ist Anliegen des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie, den Gestaltungsprozess zukünftiger Energiesysteme mit allen Beteiligten demokratisch zu bewerkstelligen und die Interessierten aktiv einzubinden. Im Rahmen der Innovations- und Technologiepolitik sind wir dabei, wichtige Weichenstellungen für eine zukunftsfähige Technologieentwicklung vorzunehmen.

Die Teilnahme an der internationalen Tagung und dem Late Night Workshop „Energie neu Denken – Zukunftsbilder“ zeigt Ihre Bereitschaft mitzugestalten. Dafür bedanke ich mich und bin sicher, dass die Ergebnisse dieser Veranstaltung viele fruchtbare Beiträge für die politische Arbeit meines Ressorts liefern werden. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei „Energie neu Denken“!



Doris Bures
Bundesministerin für
Verkehr, Innovation und
Technologie

Energieversorgung, die in jeglicher Hinsicht nachhaltig ist. Impulse, die Österreich im internationalen Wettbewerb der Standorte und Innovationen Vorsprung verschaffen. Forschungsprojekte, die konsequent bis zur Marktreife vorangetrieben werden. Dies sind die Ziele unseres Energieforschungsprogramms „Neue Energien 2020“. Wir leisten so einen relevanten Beitrag zur Erfüllung aktueller Klima- und energiepolitischer Ziele, vor allem die auf lange Sicht notwendige Sicherung einer ausgewogenen Energieversorgung, die Steigerung der Energieeffizienz und die Erhöhung des Beitrags der erneuerbaren Energieträger. Drei Ausschreibungen hat der Klima- und Energiefonds bereits erfolgreich umgesetzt und 400 Projekte gefördert. Derzeit läuft die Evaluierung der Anträge des 4. Calls – und wir sind zuversichtlich, dass wir erneut richtungsweisende Projekte hervorbringen.

Spannende und visionäre Vorträge und Workshops erwarten Sie heute. In Kooperation mit dem BMVIT wollen wir mit unserer Veranstaltung „Energie neu denken“ jene Diskussionen anregen, die neue, unkonventionelle Ideen und Denkansätze liefern. Diese fließen direkt in den Strategieprozess e2050 ein – an dem wir unsere zukünftigen Förderstrategien orientieren. Ich bin gespannt auf die Ergebnisse!



Theresia Vogel
Geschäftsführerin Klima-
und Energiefonds

**MIT WENIGER
ENERGIE-
VERBRAUCH
MEHR
BEWEGEN**

10:00 Begrüßung und Eröffnung

Bundesministerin Doris Bures, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Österreich
Dipl.-Ing. Theresia Vogel, Geschäftsführerin, Klima- und Energiefonds, Österreich

10:20 Impulsstatement „Zukunft gestalten“

Prof. Dr. Hartmut Esslinger, Institut für Industrial Design, Universität für angewandte Kunst Wien, Österreich und Gründer von frog design

10:30 Energie neu Denken

Strategien für die österreichische Energieforschung
Dipl.-Ing. Michael Paula, Abteilungsleiter für Energie- und Umwelttechnologie, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Österreich

„Energie neu Denken“: Perspektiven für Menschen und Technik
Ing. Michael Hübner, Abteilung für Energie- und Umwelttechnologie, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Österreich

Zukunftsbilder – Unser Weg für Neue Energien (2020)
Dipl.-Ing. Hemma Bieser, MSc., Strategisches Programm-Management, Klima- und Energiefonds, Österreich

Die Zeit geht uns aus!
O. Univ. Prof. Dr. phil. Helga Kromp-Kolb, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

12:30 Mittagessen

14:00 Österreich und die Welt

EU-Klimapolitik - ein Signal für eine bessere Klimazukunft?
Prof. Dr. Christoph Böhringer, Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Deutschland

Energievisionen: „smart planet“
Dipl.-Ing. Leo Steiner, Generaldirektor, IBM Österreich

Green ICT
Christian Reimsbach-Kounatze, Organisation for Economic Co-operation and Development, OECD

15:00 Kaffeepause

15:30 Zukunftsbilder effizienter Energiesysteme

Moderne Lichtlösungen für die private, öffentliche und gewerbliche Beleuchtung
J. Robert Pfarrwaller, Generaldirektor und Leiter Geschäftsbereich Licht, Philips Austria GmbH, Österreich

Vom Übermaß zur Lebensfreude
Dr. Friedrich Hinterberger, Präsident, SERI – Nachhaltigkeitsforschungs und -kommunikations GmbH, Österreich

Gewünschte und verdrängte Zukunftsbilder
Mag. Michael Cerveny, Leiter des Themenbereichs Energie, Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik ÖGUT, Österreich

16:30 Kaffeepause

17:15 Workshop Zukunftsbilder

Was bringt die Nacht?
Prof. Dr. Hartmut Esslinger, Institut für Industrial Design, Universität für angewandte Kunst Wien, Österreich und Gründer von frog design

17:30 Einteilung der Teilnehmer auf die Workshops

20:30 Präsentation der Ergebnisse
Prof. Dr. Hartmut Esslinger, Institut für Industrial Design, Universität für angewandte Kunst gemeinsam mit seiner Klasse der Universität für angewandte Kunst Wien, Österreich

22:00 Zusammenfassung der Proponenten und Abschlussdiskussion

Dipl.-Ing. Hemma Bieser, MSc., Strategisches Programm-Management, Klima- und Energiefonds, Österreich
Ing. Michael Hübner, Abteilung für Energie- und Umwelttechnologie, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Österreich

22:30 Abendempfang

Moderation des Tages: Dr.-Ing. Albrecht Reuter, Vorstand, Fichtner IT Consulting AG, Deutschland

Workshop Zukunftsbilder „Elektromobilität als Element regionaler Energiesysteme“

Regionalmobilität insbesondere mit Elektrofahrzeugen ist ökologisch dort sinnvoll, wo die elektrische Energie mit erneuerbaren Energiequellen produziert wird. Mit Ausnahme der Bioenergie sind die erneuerbaren Energien durch ein fluktuierendes Angebot gekennzeichnet. Dieses gilt es mit Hilfe von Speichertechnologien und intelligenten Netzen auszugleichen.

Workshop Zukunftsbilder „Smart City“

In den F&E - Programmen des BMVIT und des Klima- und Energiefonds wurden zahlreiche Arbeiten zu Szenarienanalyse und Foresight durchgeführt. In diesem Workshop sollen die Ergebnisse und Methoden gegenübergestellt und gemeinsam interpretiert werden. Die Industrie hat ihre Zukunftsvorstellungen formuliert. Wohin geht die Reise? Wer stellt die Wegweiser auf?

Gastgeber: Dipl.-Ing. Leo Steiner,
Generaldirektor, IBM Österreich

Workshop Zukunftsbilder „Stand-By und Eigenverbrauch IKT“

Der Energieverbrauch für Stand-By und der Eigenverbrauch für IKT ist beträchtlich, aber mit keiner direkten Energiedienstleistung verbunden. Gibt es Wege diesen Energieverbrauch zu reduzieren oder auf ihn zu verzichten?

Gastgeber: Mag. Stefan Kero, Fujitsu
Technology Solutions GesmbH,
Österreich (angefragt)

Workshop Zukunftsbilder „Licht“

Intelligente Beleuchtung ist eines der wesentlichen Zukunftsthemen, wenn es um die Effizienz unserer Energiesysteme geht. Es geht darum festzustellen, wo Beleuchtung wichtig, unabdingbar und wo sie regel- und steuerbar ist.

Gastgeber: J. Robert Pfarrwaller,
Generaldirektor und Leiter Geschäftsbereich Licht, Philips Austria GmbH,
Österreich

Workshop Zukunftsbilder „Aging Society“

Sind die Bedürfnisse einer Aging Society mit den Erfordernissen eines effizienten Energiesystems vereinbar? Die Zunahme der Single Haushalte bedeutet mehr Energiebedarf, ältere Singles mit finanzieller Potenz suchen Komfort. Wie kann Energiesparen mit dem angestrebten höheren Komfort verbunden werden? Intelligente Bussysteme im Haushalt, die Funktion, Energiesparen, Sicherheit und Kommunikation vereinen, könnten Pilotlösungen darstellen, welche akzeptiert, sozial verträglich sind und ein gutes Preis-Leistungsverhältnis aufweisen. Im Fokus des Workshops steht die Frage, was getan werden kann, um die verschiedenen Ansätze aufzugreifen, ohne gleichzeitig die totale Überwachung der älteren Menschen zu bewirken?

Gastgeber: Dipl.-Ing. Dr. Kurt Woletz,
Studiengangs-Leiter Innovations- und
Technologiemanagement,
Fachhochschule Technikum Wien,
Österreich

Workshop Zukunftsbilder „Kreativität“

Das Energiesystem der Zukunft wird sich in einigen Bereichen erheblich vom derzeitigen System unterscheiden. Der Übergangsprozess wird nicht linear verlaufen, wird keine Verlängerung der Vergangenheit darstellen und es werden diverse Akteure mit stark divergierenden Interessen mehr oder weniger intensiv mitwirken. Wer gestaltet diesen Prozess mit welchen Mitteln und mit welchen Zielen? Allein die Optionen sind nahezu unüberschaubar – Kreativität, Rationalität, Machtbalance und Emotionalität sind die Eckpfeiler – gesucht ist das Spielfeld...

Gastgeber: Dipl.-Ing. Lothar Rehse,
Büro für Ecodesign und Systemforschung,
Österreich

Informationen und Anmeldung

karin.auer@sympos.at oder
www.Energie-Neu-Denken.at

DENKEN
SIE MIT UNS
ZUKUNFTS-
BILDER:
KREATIV,
INNOVATIV,
VISIONÄR!